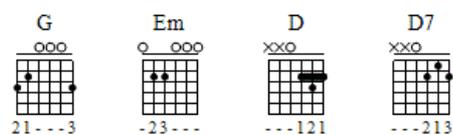


Der Jäger in dem grünen Wand

Volks- und Jägerlied

Melodie und Text: traditionell



G Em D D7

1 2 3 4

Der Jä- ger in dem grü- nen Wald, der sucht des Tier- leins

5 6 7 8

Auf- ent- halt. Und er ging wohl in dem Wald, bald hin, bald her, und er

9 10 11

ging wohl in dem Wald, bald hin, bald her. Ob auch nichts, ob

12 13 14 15

auch nichts, ob auch nichts an- zu- tref- fen wär.

1. Der Jäger in dem grünen Wald,
Der sucht des Tierleins Aufenthalt.
|: Und er ging wohl in dem Wald.
Bald hin, bald her, :|
Ob auch nichts, ob auch nichts,
Ob auch nichts anzutreffen wär.

2. Mein Hündlein hab ich stets bei mir
In diesem grünen Laubrevier.
|: Und mein Hündelein, das wacht,
und mein Herz, das lacht, :|
Meine Augen, meine Augen,
Meine Augen leuchten hell und klar.

2. Ich sing mein Lied aus voller Brust,
Der Hirsch tut einen Satz vor Lust.
|: Und der Fink, der Fink, der pfeift
und der Kuckuck schreit, :|
Und die Hasen, und die Hasen,
Und die Hasen kratzen sich am Bart.

4. Und als ich in den Wald 'nein kam,
Traf ich ein schönes Mägdlein an.
|: Ei, wie kommst du in den Wald,
in den Wald hinein, :|
Du strahlenäugig Mägdlein,
Wie kommst du in den Wald hinein.

5. Du sollst nicht länger bleiben hier
In diesem grünen Laubrevier.
|: Bleibe du bei mir als (meine) Jägerin, :|
Du strahlenäugig Mägdlein,
Bleib du bei mir als meine Braut.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.